

Lass mir Deine Barmherzigkeit widerfahren, dass ich lebe! Denn Dein Gesetz ist meine Lust.
Psalm 119,77

Was ist unsere Lust? Ist es auch Gottes Wort, wie unser Psalmist es bezeugt? Oder ist es irgend-
etwas in dieser Welt? Sollte das Letztere zutreffen, bedeutet das immensen Verlust; denn Johannes
erklärt: *Die Welt vergeht und ihre Lust* (1Jo 2,17). Wie arm sind Menschen, welche dieses Zeitliche
zum Inhalt ihres Lebens gemacht haben, die daran ihre Lust haben. Selbstverständlich dürfen wir das
Gute und Nützliche, das uns die Welt bietet, mit Danksagung genießen. Aber auf keinen Fall dürfen
diese Dinge unsere tägliche Lust werden! Deshalb sagt die Bibel über Reichtum: *Nimmt das
Vermögen zu, so setzt euer Vertrauen nicht darauf!* (Ps 62,11).

Für uns Christen ist es besonders gefährlich, das Herz an das Zeitliche zu hängen, Lust an den Dingen
dieser Welt zu haben. Der Grund liegt darin, dass wir dann nicht bereit sind für die Ewigkeit. Als Jesus
in Matthäus 19,23 die ersten Worte sprach: *Ein Reicher hat es schwer, in das Reich der Himmel
hineinzukommen!* redete Er nicht über einen reichen Menschen im Allgemeinen, sondern über einen
reichen Menschen, der an seinen Reichtum gebunden war. Er war untauglich für das Himmelreich.
Der Apostel Paulus konnte gegen Ende seines Lebens sagen: *Ich habe Lust, abzuschneiden und bei
Christo zu sein* (Php 1,23). Warum? Weil sein Leben geprägt war von einer tiefen Lust zum Worte
Gottes.

Lenken Sie wieder neu Ihren ganzen Eifer, Ihr Wünschen und Ihre Lust auf das Wort Gottes. Sie tun
das nicht nur deshalb, um wie Paulus Lust zu bekommen, einmal bei Christus zu sein, sondern um -
jetzt, in diesem Leben - die Barmherzigkeit Gottes zu erfahren. Immerhin war das bei unserem
Psalmisten der besondere Segen, der ihm in seiner Herzenshaltung zum Worte Gottes zufloss. **Weil**
er Lust am Gesetz seines Gottes hatte, schenkte ihm dies Freimütigkeit, die Barmherzigkeit seines
Gottes zu erleben: *Lass mir Deine Barmherzigkeit widerfahren, dass ich lebe! **Denn** Dein Gesetz ist
meine Lust* (Ps 119,77).